

2. Mai 2018

Nacht der Museen: Mit Bus und Bahn rund um die Uhr gut unterwegs

Kunst in allen Ecken der Stadt verspricht die Nacht der Museen am 5. Mai 2018. Über 40 Museen und Galerien in Frankfurt und Offenbach öffnen von 19.00 Uhr abends bis 2.00 Uhr nachts ihre Türen und bieten ein breit gefächertes Kunst- und Kulturangebot sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Zwischen den Museen pendeln kostenlose Sonderbusse, zwischen Zoo, Gallus und Sachsenhausen historische Straßenbahnen sowie zwischen Städel und Eisernem Steg ein Shuttle-Schiff auf dem Main.

Für die Fahrt zur Nacht der Museen und zurück empfehlen RMV und *traffiQ* Busse und Bahnen, in denen der reguläre RMV-Tarif gilt. „Zur Nacht der Museen erwartet Frankfurt auch in diesem Jahr wieder tausende Besucher. Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit unserem Partner *traffiQ* mehr und längere Fahrten anbieten können“, sagt Prof. Knut Ringat, Geschäftsführer des RMV.

Die S-Bahnlinien S1, S3, S4, S5 und S8/S9 sowie die U-Bahn-Linien U4 und U8 sind regulär die ganze Nacht unterwegs. Wegen Bauarbeiten fahren die S-Bahnen nachts jedoch nicht durch den Frankfurter S-Bahntunnel, sondern sind nur über Hauptbahnhof oder Südbahnhof zu erreichen. Bis etwa ein Uhr nachts verkehren die meisten anderen Linien planmäßig, anschließend ergänzen die Nachtbusse das Angebot. Zudem wird für die Nacht der Museen der Betriebsschluss weiterer U-Bahn- und Straßenbahnlinien auf etwa 2.30 Uhr - eine halbe Stunde nach „Toresschluss“ der Museen - verlegt. Genaue Informationen dazu gibt es im Programmheft zur Nacht der Museen, am RMV-Servicetelefon unter 069 / 24 24 80 24 oder unter www.rmv.de.

RMV

Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

Unternehmenskommunikation

Alte Bleiche 5
65719 Hofheim am Taunus
Telefon: 06192 294 112
pressestelle@rmv.de
www.rmv.de

traffiQ

Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 - 17
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212 26 893
presse@traffiQ.de
www.traffiQ.de

Mehr Nachtverkehr, mehr Platz, mehr Fahrten

Auf den S-Bahn-Linien S1 bis S6 sowie S8 und S9 werden mehr Plätze durch längere Züge angeboten, die Linien S1, S3, S4, S5 und S8/S9 bieten einen durchgängigen Nachtverkehr.

Auch die U-Bahn-Linien U4 (Seckbacher Landstraße – Bockenheimer Warte) und U8 (Riedberg – Südbahnhof) fahren regulär die ganze Nacht ohne Unterbrechung. Die Linien U2 (Südbahnhof – Nieder-Eschbach) und U7 (Hausen – Enkheim) sowie die Straßenbahnlinien 11 (Höchst – Fechenheim), 15 (Niederrad – Südbahnhof) und 16 (Ginnheim – Oberrad Balduinstraße) einschließlich des Schienenersatzverkehrs fahren über das Betriebsende hinaus halbstündlich bis etwa 2.30 Uhr. Die Straßenbahnlinie 15 ist bis gegen 1.15 Uhr alle 15 statt alle 30 Minuten unterwegs. Die U-Bahn-Linien U1, U2, U3, U4, U6, U7 und U8 bieten zudem mehr Platz, da sie mit zusätzlichen Wagen verkehren. Die „Museumsuferlinie“ 46 verkehrt zwischen Sachsenhausen und dem Europaviertel ebenfalls bis 2.30 Uhr, nutzt aber zwischen Stresemannallee / Gartenstraße und Frankensteiner Platz die „Flohmarktumleitung“ über die Gartenstraße.

Die Frankfurter Nachtbuslinien n1 bis n8, n41, n62 und n63 fahren planmäßig von 1.30 Uhr bis 3.30 Uhr in alle Frankfurter Stadtteile und nach Offenbach - zumeist halbstündlich, die Linien n2 (in Richtung Ginnheim), n3 (in Richtung Nordwest), n5 (in Richtung Riederwald), n7 (bis Rheinlandstraße) sowie n8 (bis Höchst) sogar viertelstündlich.